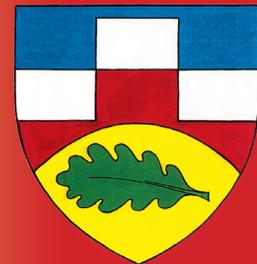


GEMEINDE GNADENDORF



informiert

Ausgabe 1/2019

Anpacken am Buschberg - Projekt Wacholder



Foto Franz Jelen Gnadendorf

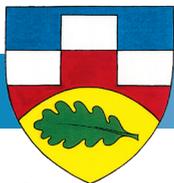
63 Freiwillige Helfer die am 9. März angepackt haben

Insgesamt waren **63 Freiwillige** aus Gnadendorf und Katastralgemeinden der Gemeinde Gnadendorf, sowie aus allen **Gemeinden der Naturpark-Region Leiser Berge** und auch der weiteren Umgebung zum **Pflegeeinsatz „Wacholder freistellen“** gekommen. Manuel Denner, Schutzgebietsbetreuer in der Weinviertler Klippenzone, erklärte es so: „Das ist eine Kooperation wie aus dem Bilderbuch: Gemeinde, Schutzgebietsbetreuung, Naturpark, Naturschutzakademie... alle haben mitgeholfen. Das ist ein wichtiger Beginn zum **Schutz der in Österreich einzigartigen Wacholderheiden!**“

Als Dankeschön an alle freiwilligen Helfer laden die Initiatoren der Aktion, naturschutzakademie.at, am 18. Mai 2019 (14-16 Uhr) zur Feldbegehung ein, um sich an der neuen Naturvielfalt erfreuen zu können!

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Gnadendorf, 2152 Gnadendorf 15

Für den Inhalt verantwortlich: LAbg. Bgm. ÖkR Ing. Manfred Schulz - Tel. 02525 7070



Freiwillige am Buschberg

Schon einige Tage bevor es zum **Wacholder freistellen** gekommen ist, haben **Freiwillige Helfer** tagelange Vorarbeiten geleistet, um die Arbeiten am 09.03.2019 überhaupt zu ermöglichen. Und auch nach dem offiziellen Termin wurde noch fleißig angepackt. So wurde die **Straße und die Regenwasserabläufe** zur Buschberghütte von Erde befreit, damit das Wasser bei Regen wieder in die dafür vorgesehenen Schächte einlaufen kann. **Maschinen und Werkzeuge** wurden zum großen Teil von den Freiwilligen zur Verfügung gestellt. Großer **Dank gilt diesen Freiwilligen**, denn für die Gemeinde wäre dies nur mit **großen finanziellem Aufwand** möglich gewesen. Die

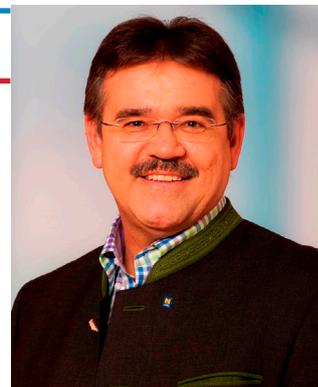
Gemeindearbeiter waren an diesen Tagen auch mit **Bagger und Gerät** im Einsatz. Die Zusammenarbeit mit dem **Verein Naturpark Leiser Berge** und der **Gemeinde Gnadendorf** hat dabei gut funktioniert. Ursprünglich waren die „Wacholderheiden“ der Leiser Berge – gehölzfreie, bunt blühende Felstrockenrasen mit vereinzelt Wacholderbüschen - dieser Zustand soll wieder hergestellt werden. Auch die Beweidung die seit den 1960er Jahren nicht vorhanden war, soll wieder aktiviert werden um das Nachwachsen der Weißdorn, Liguster, Rosen und Schlehen zu verhindern. Diese Aktion ist ein **Pilotprojekt im Rahmen der Initiative „Naturschätze: Beratungs-**

und Bildungsangebote für Gemeinden im NÖ Schutzgebietsnetzwerk“ im Auftrag des Landes NÖ, in Kooperation mit der **Gemeinde Gnadendorf** und dem **Naturpark Leiser Berge**. Auch zukünftig will man nicht untätig sein und so sollen **Wanderwege rund um den Buschberg** wieder in Stand gesetzt werden, Schilder neu aufgestellt werden, damit Besucher eine schöne, bleibende Erinnerung an das immer mehr beliebte **Weinviertler Ausflugsziel BUSCHBERG** erhalten. Übrigens ist die **Buschberghütte** das ganze Jahr geöffnet. Sabine und Ingo Steinfest freuen sich auf Ihren Besuch.



Ein Teil der Freiwilligen Helfer bei den Arbeiten am Buschberg

Bürgermeisterbrief



Liebe Gemeindebürgerin!

Lieber Gemeindebürger!

Die **Bürgerversammlungen** sind in allen Orten der Gemeinde abgeschlossen. Dabei wurden viele Themen aus den unterschiedlichsten Bereichen und über geplante Vorhaben referiert. Wir werden uns wieder bemühen, die in der Diskussion vorgebrachten Anliegen so gut als möglich umzusetzen.

Besonders gefreut haben wir uns über die Nominierung unserer Biomasse Nahwärmanlage Gnadendorf beim **ENERGY GLOBE Niederösterreich 2019**, eingereicht von der AGRAR Plus GmbH.

Ein besonderes Anliegen ist uns die gute Zusammenarbeit mit unserer Jugend. Wir freuen uns daher ganz besonders, dass wir wieder zur „**NÖ Jugendpartnergemeinde 2019 – 2021**“ zertifiziert worden sind.

Auch heuer geben wir wieder 7 jungen Menschen aus unserer Gemeinde eine Chance ins Berufsleben, besonders in die Gemeindegarbeit, bei einem **Ferialpraktikum** hineinzuschnuppern.

Auf Initiative der Naturschutzakademie in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Leiser Berge wird der „**Wacholder**“, Baum des Jahres 2017 mit dem größten Vorkommen in ganz Österreich, ab heuer ein besonderes Augenmerk am Buschberg geschenkt.

Auf Initiative von Herbert Hauser, mit Unterstützung vieler engagierten Menschen aus allen Ortschaften, ist es gelungen eine **Freiwilligengruppe**, die sich in Zukunft um die Pflege des Buschbergs annehmen will, zu gründen. Ein ganz besonderes DANKE dafür.

Um die Geschichte der Gemeinde mit all ihren Orten für die Zukunft dauerhaft erhalten zu können, haben wir uns als Gemeinde beim Leader geförderten Projekt „**TOPOTHEK**“ angemeldet. Dabei werden alte Fotos, Dokumente und Videos dauerhaft für die Bevölkerung zur Verfügung gestellt. Wer Interesse dazu hat, einfach am Gemeindeamt oder bei mir melden. (Siehe www.topothek.at)

Am 26. Mai findet die **Europawahl** statt. Ich bitte sie schon jetzt, diesen Termin vorzumerken und von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Mit der neuen App „Digitales Amt“ oder unter www.oesterreich.gv.at können sie ganz einfach eine Wahlkarte beantragen.

Ihr Bürgermeister

Manfred Schulz

Mein
Digitales Amt

www.oesterreich.gv.at



Mit App
alles per Klick
erledigen



Digitales Amt – Einfacher geht's nimmer.

Melden Sie Ihren Wohnsitz an oder um, beantragen Sie Ihre Wahlkarte, nutzen Sie unseren digitalen Babypoint und den automatischen Erinnerungsservice zur Verlängerung Ihres Reisepasses. Ab jetzt 24 Stunden am Tag und ganz bequem per App – von wo Sie wollen. Garantiert ohne Wartezeit und mit persönlicher Handy-Signatur.

TOPOTHEK – Unsere Gemeinden anno dazumal!

Wir möchten die Geschichte unserer Gemeinde dokumentieren.

Viel historisches Wissen über unsere Gemeinde liegt in Form von Fotos oft verborgen in Schubläden oder Schränken in privaten Haushalten und kann dadurch für immer verloren gehen. Die **Gemeinde Gnadendorf** möchte die **Geschichte ihrer Ortschaften** erhalten und in einer modernen und innovativen Art der **Bevölkerung zugänglich machen**. Möglich macht das jetzt die **Online-Topothek!**

In einem geförderten **Projekt „Unsere Gemeinden anno dazumal“** der **LEADER Region Weinviertel Ost** kann die Gemeinde ihre Geschichte erfassen und präsentieren. Dazu müssen **historische Bilder** mit ihren **Geschichten** gesammelt und anschließend auf die **Online-Plattform www.topothek.at** gestellt werden.

Gesucht sind aktuell Topothekare die hier gerne mitarbeiten möchten und damit beitragen, dass wir unsere Geschichte auf diese Weise sichern können.

Wer gerne historisches Bildmaterial sammelt und sich mit der Geschichte dazu befassen möchte, soll sich bitte am Gemeindeamt melden.



OV Josef Weichselbaum,
Ing. Johann Hartmann, Karl Eisner,
Bgm. Manfred Schulz, Herbert Haupt,
Bgm. a. D. Franz Schmidt und
Franz Schmidt waren bei der Vorstellung
des Projektes dabei.



Wahlservice zur Europawahl am 26. Mai 2019

Am 26. Mai wird gewählt. Unsere „**Amtliche Wahlinformation**“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden EU-Wahl optimal unterstützen. **Deshalb werden wir Ihnen Anfang Mai eine „Amtliche Wahlinformation – Europawahl 2019“ zustellen.** Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich **mit Ihrem Namen personalisiert** und beinhaltet **einen Zahlencode** für die **Beantragung einer Wahlkarte** im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 26. Mai im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit.

Wahlkarte beantragen:

Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „**Amtlichen Wahlinformation**“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden **personalisierten Anforderungskarte** mit Rücksendekuvert oder **elektronisch im Internet**. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „**Amtliche Wahlinformation**“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.



Wahllokale und Wahlzeiten:

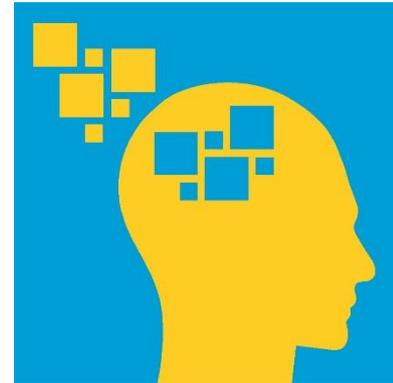
Kulturhaus, Eichenbrunn 25
Gemeindezentrum, Gnadendorf 15
Dorfzentrum, Pyhra 80
Gasthaus Huber, Röhrabrunn 29
Gasthaus Öfferl, Wenzersdorf 5
Jugendheim, Zwentendorf 77

09.00 – 12.00 Uhr
09.00 – 12.00 Uhr
09.00 – 12.00 Uhr
09.30 – 11.30 Uhr
09.30 – 11.30 Uhr
09.00 – 12.00 Uhr

Demenz-Service NÖ

Kostenlose Hilfe für Angehörige und Betroffene

Für Fragen rund um das Thema Demenz gibt es das Demenz-Service Niederösterreich mit der **kostenlosen NÖ Demenz-Hotline 0800 700 300** (Mo.-Fr. 8:00-16:00 Uhr). Sie informiert niederösterreichweit über Anlaufstellen zu Diagnose, Behandlung, Unterstützungs- sowie Entlastungsangebote und vermittelt an Demenz-Experten. In den Bezirken Krems, Krems Land, Lilienfeld, St. Pölten, St. Pölten Land und Tulln bietet das Demenz-



Service NÖ im Rahmen eines Pilotprojektes **zusätzlich kostenlose, persönliche Beratung zu Hause oder an den Info-Points Demenz** direkt in den Service-Centern der NÖGKK Klosterneuburg, Krems, Lilienfeld, St. Pölten und Tulln an. Das Beratungsservice soll im Jahr 2020 auf ganz Niederösterreich ausgeweitet werden.



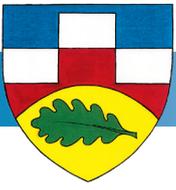
„Uns ist wichtig, dass von Demenz Betroffene und ihre Familien professionelle Hilfe und Entlastung in dieser schweren Lebensphase erhalten. Die Experten beim Demenz-Service NÖ stehen ihnen mit Informationen und kostenlosen Beratungen zur Seite.“, so NÖGUS-Vorsitzender Landesrat Martin Eichinger.

Demenz ist eine chronisch fortschreitende Erkrankung des Gehirns. Im Verlauf der Erkrankung nimmt die Gedächtnisleistung von Demenz Betroffenen nach und nach ab. Die Wahrscheinlichkeit, an Demenz zu erkranken, nimmt ab einem Lebensalter von 65 Jahren stark zu. Demenzerkrankungen können nicht geheilt werden, jedoch kann eine frühe Diagnose und Behandlung das Fortschreiten der Krankheit verzögern. Experten sind der Meinung, dass ein gesunder Lebensstil das Risiko an Demenz zu erkranken, reduziert.

Mehr Informationen, Tipps zum Krankheitsbild sowie Unterstützungsangebote:

www.demenzservicenoe.at | demenzservicenoe@noegus.at | 0800 700 300





Geburtstage 1. Quartal

50

Presslmayer Ursula - Pyhra, Dohnal Thomas - Eichenbrunn,
Aigner Beate Maria - Pyhra

55

Schöpfer Wolfgang - Eichenbrunn, Schießler Leopold - Röhrabrunn,
Romstorfer Gerhard - Gnadendorf, Romstorfer Herta - Gnadendorf, Zinnagl
Maria - Gnadendorf, Pfennigbauer Katharina Maria - Eichenbrunn,
Nikolajevic Ljubisa - Pyhra

60

Schöpfer Karl - Eichenbrunn, Mayer Otto - Röhrabrunn,
Kopalek Erich - Gnadendorf, Staribacher Irmgard - Röhrabrunn

65

Böck Reinhard Andreas - Zwentendorf, Fojt Brigitte - Röhrabrunn,
Schmidt Georg - Gnadendorf, Müllner Johanna - Pyhra,
Hackl Theresia - Röhrabrunn, Oswald Irene - Eichenbrunn,
Köcher Barbara - Zwentendorf, Hacek Josef - Pyhra, Hacek Karl - Gnadendorf

70

Schöfmann Jakob - Eichenbrunn, Weber Anna - Pyhra,
Werny Veronika - Eichenbrunn, Plöckl Franz - Gnadendorf

75

Meisl Margareta Elisabeth - Gnadendorf, Lippeck Hannelore - Gnadendorf

80

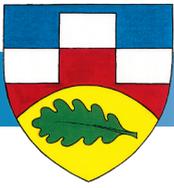
Dolzer Ortrun - Pyhra, Neichl Maria - Eichenbrunn, Oftner Gertraud - Gnadendorf,
Kimmeswenger Josef - Röhrabrunn

85

Renner Theresia - Zwentendorf

99

Stindl Maria - Zwentendorf



STATISTIK 1. Quartal

HOCHZEIT

Holzinger-Diem Roman Leopold & Holzinger-Diem Daniela - Zwentendorf

SILBERNE HOCHZEIT

May Gerhard Stefan & May Beate - Eichenbrunn

GOLDENE HOCHZEIT

Eder Josef & Eder Maria - Röhrabrunn

GEBURTEN

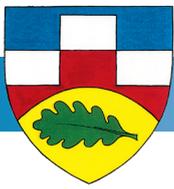
Schulz Vera - Zwentendorf
Schöpfer Luis- Eichenbrunn
Göstl Leonie - Zwentendorf

TODESFÄLLE

Renner Johann - Gnadendorf (Dez.2018)
Staribacher Johann - Eichenbrunn
Müller Anna - Eichenbrunn
Krammer Anna Lore - Pyhra
Gross Franz - Eichenbrunn
Schinhan Franz - Gnadendorf
Muth Herbert - Pyhra

Veranstaltungen 2. Quartal 2019

Datum	Veranstalter	Veranstaltungsart
20.04.2019	Pfarre Gnadendorf	Karsamstag – Feier der Osternacht – Auferstehungsprozession, Beginn 19.00 Uhr
21.04.2019	Jugend Zwentendorf/Wenzersdorf	Ostereiersuche in der Kellergasse Zwentendorf ab 15.00 Uhr
30.04.2019	Jugend Gnadendorf	Maibaum aufstellen, ab 19.00 Uhr
30.04.2019	FF Pyhra	Maibaum aufstellen
04.05.2019	Pfarre Gnadendorf	Florianimesse, Beginn: 19.00 Uhr
10.05.2019	Senioren, Ortsgruppe Gnadendorf	Muttertag
11.05.2019	Ortsmusik Eichenbrunn	Frühjahrskonzert im Gemeindesaal
12.05.2019	Pfarre Wenzersdorf/Zwentendorf	Muttertagsmesse 10.00 Uhr
30.05.2019	Pfarre Gnadendorf	Erstkommunion, Beginn: 10.00 Uhr
31.05.2019	FF Gnadendorf	Nippelhirschparty
01.06. - 02.06.2019	FF Gnadendorf	Feuerwehrheurigen in Leo's Halle
02.06.2019	Pfarre Gnadendorf	Feldmesse im Rahmen des Feuerwehrheurigen, Beginn: 09.30 Uhr
09.06.2019	Pfarre Gnadendorf	Vatertagsmesse, 10.00 Uhr
15.06.2019	FF Pyhra	Feuerwehrheurigen ab 16.00 Uhr
16.06.2019	FF Pyhra	Feuerwehrheurigen
29.06.2019	Pfarre Gnadendorf	Fronleichnamsprozession, Beginn: 09.30 Uhr



Leader Projekte Gnadendorf

In der **LEADER Region Weinviertel Ost** haben sich **58 Gemeinden aus den Bezirken Mistelbach, Gänserndorf und Korneuburg** dazu entschlossen, ihre Kräfte zu bündeln und **gemeinsam die Lebensqualität** in der Region zu verbessern. Mit der Initiative „**LEBENS.wertes Weinviertel**“ hat sich die **LEADER Region Weinviertel Ost** das Ziel gesteckt die **Lebensqualität** im östlichen Weinviertel noch **weiter zu steigern**. Die Zufriedenheit der Bevölkerung konnte im Rahmen einer **Bevölkerungsbefragung 2017** erhoben werden. Mit dem Projekt „**LEBENS.wertes Weinviertel = LEBENS.werte Gemeinde**“ wird nun an den Verbesserungspotentialen gearbeitet. Im Vordergrund stehen die Themenfelder „**Zuzug & Integration in Gemeinden**“, „**Gemeindegemeinschaft**“ und „**Leben im Weinviertel**“. Neben der Sensibilisierung der BewohnerInnen auf die Besonderheiten und infrastrukturellen Angebote der Gemeinden, sollen die Gemeinden auf die aktuellen **Verbesserungspotentiale im Bürgerservice** aufmerksam gemacht werden.

Zentrale Maßnahmen im Rahmen des Projektes sind der **Relaunch der Gemeinde-Webseiten** auf ein zeitgemäßes

responsive Design, die **Erstellung von Zuzüglernkarten**, die **Programmierung einer Gemeinde-Infrastruktur-Datenbank** und die **Wissensvermittlung zu Integration von Zugezogenen und modernes Gemeindeforum**.

Ziele der LEADER Region

Das **Weinviertel** ist **kostbar und lebenswert** und bietet **alles, was man zum Leben, Wohnen und Arbeiten braucht**. Darauf ist auch die Entwicklungsstrategie der **LEADER Region Weinviertel Ost** ausgerichtet, die die beiden strategischen Felder „**KOST.bares Weinviertel**“ und „**LEBENS.wertes Weinviertel**“ in den Mittelpunkt stellt. Mit frischen und innovativen Ideen will die LEADER Region Weinviertel Ost **neue Impulse für die Entwicklung unserer Region bis ins Jahr 2020** unterstützen. Im Vordergrund stehen dabei die **Lebensqualität, die hohe Freizeitqualität und die Wirtschaftskraft des Weinviertels**. Die beiden Initiativen „**KOST.bares Weinviertel**“ und „**LEBENS.wertes Weinviertel**“ bilden den Rahmen für viel-

fältige **Gestaltungsmöglichkeiten in Form von Projekten**. Dazu wurden insgesamt **8 Förderschienen**, aufgeteilt in die 3 Aktionsfeldern der LEADER Region Weinviertel Ost, definiert.

Steigerung der **regionalen Wertschöpfung**, **Erhaltung des Natur- & Kulturerbes**, **Förderung & Stärkung des Gemeinwohls**.

Die Gemeinde Gnadendorf hat sich dazu entschlossen bei den **Projekten Topothek, Förderung von Bewegungsräumen, Workshop Gemeindezeitung, Workshop Homepage, Zuzüglernkarte, Imagefotos und Videos teilzunehmen**. Dazu ist es notwendig, dass die Inhalte der Gemeindehomepage von den Mitarbeitern der Gemeinde überarbeitet und teilweise ausgetauscht werden.



Weitere Projekte in Umsetzung

Mit dem Projekt **Gesundes arbeiten in der Gemeinde, Jugendfreundliche Gemeinde und Familienfreundliche Gemeinde** sowie **Energiechecker NÖ** werden weitere Projekte des Landes NÖ in unserer Gemeinde umgesetzt.

In den Ferien sollen **7 Feriapraktikanten** Bauakte einscannen und **Beschlagworten**. Der Großteil der

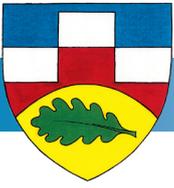
Bauakte dürfte dann **digital eingearbeitet** sein. Hier ist die Gemeinde **Vorreiter in der Region** in Land um Laa. Auch die **Gemeindefriedhöfe** in Eichenbrunn, Pyhra und Wenzersdorf wurden **digitalisiert**. Dazu war es notwendig alle Gräber neu aufzunehmen. Derzeit werden auch die **Pachtverträge** überarbeitet und neu bemessen. Die **Ergänzungsabgaben für Kanal und Wasser** werden ebenfalls kurzfristig vorge-

schrieben.

Mahnungen und Exekutionen werden ehestens umgesetzt.

Die Aufforderungen zur **periodischen Überprüfungen von Feuerstätten** werden wieder zur Vorlage versendet.

Der **Leitungskataster** in den **GIS Programmen** wurde in Eichenbrunn, Pyhra und Röhrbrunn aufgenommen und eingearbeitet.



Info aus der Gemeinde

Für alle Katastralgemeinden werden **Entwicklungskonzepte** des **Bebauungs- und Raumordnungsprogrammes** ausgearbeitet.

Ein **Stationierungskonzept** mit **Risikoanalyse** wurde von den **Feuerwehren** gemeinsam mit **UA Kommandat** und der **Gemeinde** ausgearbeitet. Hiermit soll die **Beschaffung**, der durch das **Land NÖ** geförderten **Ankäufe** von **Fahr-**

zeugen und Geräten, festgesetzt werden. Auch die **Förderungen der Feuerwehren für Kursteilnahmen, Wettbewerben etc.** wurden überarbeitet und angepasst.

Alle **6 Bürgerversammlungen** wurden in den vergangenen Tagen abgeschlossen. Die Vorbereitungen dazu wie etwa **Powerpointpräsentation und Statistiken** wurden in der Gemeinde getroffen.

Bereits zum 2. Mal dieses Jahres wurden **Vorbegutachtungen gemäß der Bauordnung 2014** mit unserem Bausachverständigen des Gebietsbauamtes ganztätig abgehalten. Die notwendigen **Einladungen und Bescheide** wurden dazu ausgearbeitet.

Die **Wasserzähler** wurden in der **KG Zwentendorf** getauscht. Die Zählerstände wurden ins EDV System eingespielt.

Hoher Wasserverbrauch?

Den **Zählerstand des Wasserzählers regelmäßig kontrollieren**. Es kommt leider immer wieder vor, dass Rohrbrüche bis zur Wasserabrechnung unentdeckt bleiben und dadurch oft hohe Wassergebühren entstehen, die der Liegenschaftseigentümer zu tragen hat.

TIPP: Den Ursachen für hohen Wasserverbrauch kommt man auf die Spur, indem man die Verbrauchsstellen wie Waschmaschine, Spülmaschine und Wasserhähne kontrolliert abstellt und gezielt an der Wasseruhr den Verbrauch prüft. Funktion der Überdruckventile, die an einem Abfluss angeschlossen sind, ebenfalls kontrollieren.



RIESENSCHLUCK

EVN

Weiches Wasser für das Weinviertel

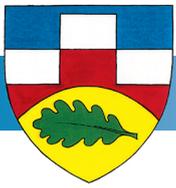
EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad.

Genießen auch Sie das hochwertige Wasser von EVN Wasser:

- Wir liefern quellfrisches Wasser mit niedrigen Härtegraden in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln.
- Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren.

Dieser ideale Härtegrad ist ein wesentliches Qualitätsmerkmal. Denn hartes Wasser mit zu viel Kalk bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte oder trockene Haut beim Duschen.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website nachlesen: www.evnwasser.at



Projekt Wacholder Buschberg



DANKE



Dr. Georg
RAMBAUSKE

WAHLARZT

FÜR

KINDER- UND JUGENDHEIL-
KUNDE UND NEUROPÄDIATRIE

MKP-UNTERSUCHUNGEN, HÜFTULTRASCHALL,
ERNÄHRUNGS- UND ERZIEHUNGSBERATUNG...

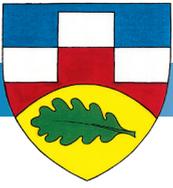
GNADENDORF 136

ZISTERSDORF, Hauptstraße 32

ORDINATIONSANMELDUNG

UNTER

TEL.: 0676 46 17 222



Versteigerungsedikt

Gerichtliche Versteigerungen - 2152 Gnadendorf

Versteigerungstermin: 17. Mai 2019 - 09:00 Uhr

Bezirksgericht 2130 Mistelbach, Museumgasse 1, Verhandlungssaal 1, Erdgeschoß



Grundbuch: 13015 Gnadendorf - Einlagezahl: 62

Grundstücksnr.: 189, 190, 191 / BLNR: 3

Adresse: Gnadendorf Nr. 62

PLZ/Ort: 2152 Gnadendorf

Kategorie(n): gemischt genutztes Haus

Grundstücksgröße: 2.527 m²

Objektgröße: 503,00 m²

Stichtag: 07.01.2019

Schätzwert:

202.700,00 EUR

Geringstes Gebot:

101.350,00 EUR

erstellt von: Mag.iur. Markus Hirschler
1110 Wien, Kaiser-Ebersdorferstr.218/Top 1

Quelle:

<https://edikte.justiz.gv.at/edikte/ex/exedi3.nsf/suche?OpenForm&subf=e&query=%5BVOrt%5D%3D%28gnadendorf%29>



Gelber Sack

**Bitte nur volle Säcke
am Abfuhrtag hinausstellen!**

**Sammlung von
restentleerten, sauberen,
zusammengedrückten:**



✓ Plastikflaschen:

- ✓ PET-Flaschen für Getränke
- ✓ Plastikflaschen für Lebensmittel wie Ketchup, Essig, Speiseöl...
- ✓ Plastikflaschen für Wasch-, Spül- und Putzmittel, Haushaltsreiniger, Körperpflegemittel, Shampoo, Duschgel, destilliertes Wasser, Kühlmittel, Scheibenreiniger, Frostschutzmittel...

✓ Metallverpackungen:

- ✓ Getränkedosen, Konservendosen von Lebensmitteln und Tiernahrung, Menüschalen
- ✓ andere Metallverpackungen wie Metalltuben (z.B. Senftuben) und Metallverschlüsse (Kronenkorken, Marmeladedeckel), Aludeckel (z.B. von Joghurt, Topfen)

Auch **Getränkeverbundkartons** („Tetra Pak“) können im Gelben Sack gesammelt werden - die sortenreine Sammlung im ASZ ist vorzuziehen, da nicht mehr aussortiert werden muss, um eine Wiederverwertung des Kartons zu ermöglichen!



**KNICK-TRICK:
Plastikflaschen, Aludosen und Getränkeverbundkartons
bitte zusammendrücken!
Der Transport von Luft in Flaschen/Dosen ist zu teuer!**



NEIN:

- ✗ Plastikbecher, -folien, -tuben, -sackerl, -tassen >> Restmüll
- ✗ Kunststoffprodukte (Spielzeug, Haushaltswaren, Rohre...) >> Restmüll

Der Gelbe Sack darf nicht für andere Zwecke verwendet werden!

Sollten Sie gelegentlich mehr Restmüll haben, als in Ihre Tonne passt, erwerben Sie bitte GAUL Restmüllsäcke in Ihrem Gemeindeamt. Für die Sammlung von Alttextilien erhalten Sie kostenlose Altkleider-Säcke bei Ihrer Gemeinde. Der Gelbe Sack steht ausschließlich für die Sammlung von Plastikflaschen und Metallverpackungen zur Verfügung!

Trenn-ABC und viele Tipps auf: www.gaul-laa.at





Abfallmengen Gemeinde Gnadendorf 2018

1127 EW

Fraktion	kg /Jahr	kg/Einwohner
Restmüll	140.320	124,51
Sperrmüll	48.920	43,41
Bio	61.160	54,27
Altpapier	62.700	55,63
Karton	14.560	12,92
Gelber Sack	17.030	15,11
Eisen	30.640	27,19
Holz	74.740	66,32
Reifen (kg)	944	0,84
Friedhofsabfälle	8.720	7,74
Kunststoff ASZ	1.080	0,96
Auto (Stück)	8	
E-Schrott	13.425	11,91
Problemstoffe	2.362	2,10
Altspisefett NÖLI	1.254	1,11
Altkleider	6.428	5,70
Getränkeverbundkartons	754	0,67
Altglas	36.646	32,52
Asche	2.475	2,20
GESAMT	524.157	465,09

Quelle: Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Gerichtsbezirk Laa/Thaya

Spaß, Sport und Action beim Sautrogrennen in Eichenbrunn am 13. und 14. Juli

Das Sautrogrennen in Eichenbrunn feiert dieses Jahr sein 12-jähriges Jubiläum! Am 13. und 14. Juli 2019 ist es endlich wieder so weit. Das legendäre Sautrogrennen findet auch heuer wieder an zwei Tagen statt.

Die Jugend Eichenbrunn lädt dazu recht herzlich ein.

Bereits am Samstag, 13. Juli kann man ab 17.00 Uhr frei für das große Rennen am Sonntag trainieren. Anschließend startet um 20.30 Uhr das Nightrace im Anschluss gibt's eine Beachparty mit eigener Strandbar.

Am Sonntag, 14. Juli wird es dann wirklich ernst. Wir starten um 13.00 Uhr! Die Jugend Eichenbrunn garantiert ein spannendes Rennen mit riesigem Spaßfaktor. Mit dabei ist heuer das Moderatoren-Duo **2:tages:bart**, die von diversen ORF-Warmups bis hin zur Maturareise Summersplash bekannt sind. Die Zwei werden die Stimmung, mit passender Musik und lustiger Moderation, richtig zum Glühen bringen!

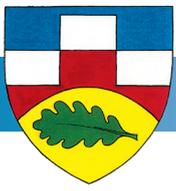
Natürlich werden die Sieger wieder mit tollen Preisen und Pokalen belohnt – Auch die beste Verkleidung wird prämiert!

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Nähere Informationen zur Anmeldung erhalten Sie bei Samuel Bergmann, unter dieser Nummer: +43 664 2242691

Die Jugend Eichenbrunn freut sich, Ihnen unvergessliche Momente beschern zu dürfen.





VOLKSSCHUL – NEWS

☺ Bunt es Treiben konnte man am Faschingsdienstag auch in unserer Schule erleben. Lustig, gruselig oder kreativ kostümiert amüsierten sich Kinder und Lehrerinnen bei allerlei spaßigen Spielen im Turnsaal.

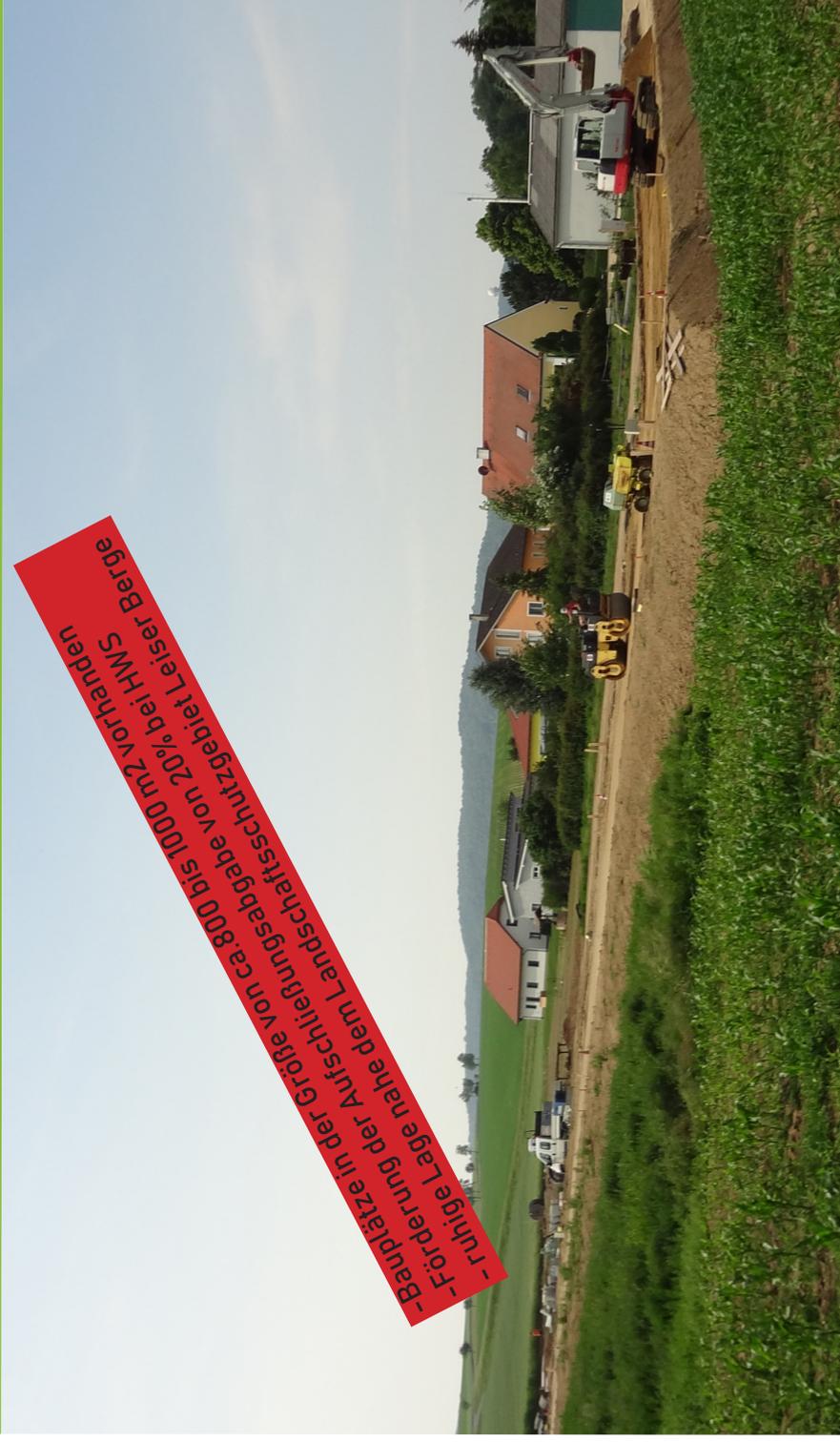
☺ Die Schwimmsaison unserer Schule wurde bereits eröffnet! An drei Vormittagen reisten die Dritt- und Viertklässler ins Hallenbad nach Stockerau und übten für die Anforderungen der begehrten Schwimmausweise, wie z. B. Frei- oder Fahrtenschwimmer. Besonderen Dank gilt hier Frau Zinnagl, die sich als externe Schwimmlehrerin zur Verfügung stellte.

☺ Auch die Technik hat in unserer Schule längst Einzug gehalten. Jüngstes Beispiel ist der Einsatz von so genannten Bee – Bots. Keine Angst, diese Bienenart sticht nicht! Nein, mit diesen kleinen Robotern erlernen die Kinder spielerisch das Programmieren und üben sich dabei z. B. im Orientieren im Raum. Wir Lehrerinnen sind der Meinung: Technik, in kindgerechter Dosis eingesetzt, bereichert den Unterricht.

Weiters könnte ich noch über unsere derzeit stattfindende ☺ English – Week mit Native Speaker Hemali aus Zimbabwe oder über das ☺ Projekt „Energiechecker“ erzählen, doch mehr dazu in der nächsten Ausgabe dieser Zeitung.

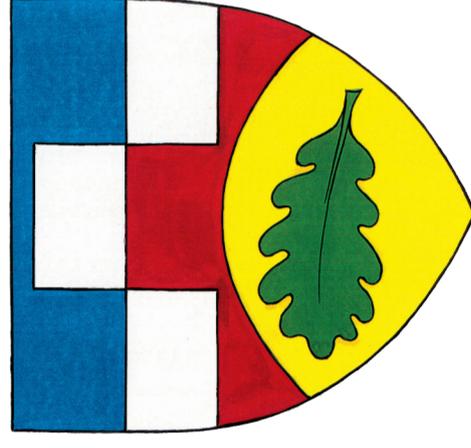
GEMEINDEBAUPLÄTZE ZU VERKAUFEN

Preis € 15,--/m²



- Bauplätze in der Größe von ca. 800 bis 1000 m² vorhanden
- Förderung der Aufschießungsabgabe von 20% bei HWS
- ruhige Lage nahe dem Landschaftsschutzgebiet Leiser Berge

Gemeinde Gnadendorf



Auskunft: Gemeinde Gnadendorf
02525/7070 oder gemeinde@gnadendorf.gv.at